

Lyrik-Wettbewerb im AHA-Kindermuseum:

# „Was ich zu geben habe, sind Worte!“

**Wolfenbüttel.** Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. hatte den Schreibwettbewerb „Mein\_Lyrik“ ins Leben gerufen – der Name lehnt sich an Online-Portale wie „My\_Space“ oder „My\_Video“ an. Die Ergebnisse des Projekts, das von der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, dem Kulturinstitut der Stadt Braunschweig, der Braunschweiger Landesparkasse und der Aktion Mensch gefördert wird, werden

im Rahmen zweier Abschlussfeiern des Wettbewerbs mit Lesung und Preisverleihung in Braunschweig und Wolfenbüttel vorgestellt:

In Wolfenbüttel findet sie am Montag, 16. November, um 17 Uhr im AHA-ERLEBNIS Museum für Kinder und Jugendliche e.V., Linde-

ner Straße 15, statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Seit September treffen sich wöchentlich mehr als 20 Jugendliche

Als Antworten sind zahlreiche Gedichte und Kurzgeschichten entstanden. Die Texte machen deutlich, dass es viele verschiedene

Gründe gibt, sich für andere zu engagieren – Zitat eines Teilnehmers: „Was ich zu geben habe, sind Worte!“

Die Texte werden von den Autorinnen und Autoren präsentiert und von einer Jury prämiert. Eine weitere Veranstaltung findet dazu am 19. November (ab 18 Uhr) im Rebenring



**Axel Klingenberg und zwei freiwillige Helferinnen. Foto: privat**

und junge Erwachsene zu mehrstündigen Workshops. In ihnen beschäftigen sie sich mit Fragen wie „Wofür lohnt es sich, sich einzusetzen?“, „Was kann ich tun, um anderen Menschen zu helfen?“ und „Wo hört Hilfsbereitschaft auf und fängt Zivilcourage an?“.

31 in Braunschweig statt.

Alle Informationen, einen Aufruf-Spot und ein Interview mit dem Leiter des Projekts, Axel Klingenberg, sowie einer Teilnehmerin gibt es auf [www.freiwillig-engagiert.de](http://www.freiwillig-engagiert.de).